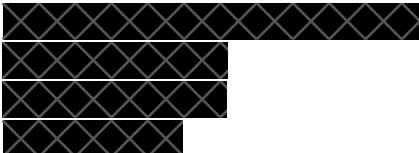




Deutsche Umwelthilfe e.V. | Hackescher Markt 4 | 10178 Berlin



BUNDESGESCHÄFTSSTELLE
BERLIN

Hackescher Markt 4
Eingang: Neue Promenade 3
10178 Berlin

Jürgen Resch
Tel. +49 (0) 30 2400867-10
Fax +49 (0) 30 2400867-19
resch@duh.de
www.duh.de

4. März 2026

Qualität von Austausch-Katalysatoren – Bitte um Auskunft bis 27.3. über gehandelte Systeme DUH plant im Rahmen der Aktion „Saubere Luft 2030“ eine Aufklärungskampagne zu mangelhaft wirksamen Katalysatoren und kündigt Test-Käufe, Abgas-, Material- und Werkstatt-Tests an

Meine Bitte und Angebot der Zusammenarbeit, um die Saubere Luft zu erreichen

Sehr geehrter Herr 

im Jahr 2030 treten europaweit verschärfte Luftqualitätsgrenzwerte in Kraft. Bereits in diesem Jahr müssen sich die Bundesländer und Städte mit Luftqualitätsfahrplänen beschäftigen, wenn sie die Grenzwerte voraussichtlich nicht sicher unterschreiten können. Am heutigen Tag hat die DUH die Schwerpunktaktion „Saubere Luft 2030“ gestartet, mit der wir über die immer noch viel zu hohe Belastung der Luft mit Schadstoffen, die jährlich 57.000 Todesfälle wegen Feinstaub und 23.000 Todesfälle wegen NO₂ in der Luft informieren und mit konkreten Aktionen die Quellen der gesundheitsschädlichen Luftbelastung identifizieren und beseitigen werden. Dazu wird die DUH eine breite Allianz von Umwelt-, Verbraucher- und Ärzteverbänden ins Leben rufen.

Ein großes Problem sind dabei nach wie vor die Schadstoff-Emissionen von Autos mit Verbrennungsmotoren, deren Abgasreinigung nicht funktioniert – und die deshalb einen funktionstüchtigen Austausch-Katalysator erhalten sollten. Neben den ca. 7 Mio. Diesel-Pkw mit mangelhaft wirksamen Abgasreinigungsanlagen stehen für uns die über 13,7 Mio. Benziner Pkw im Fokus, die älter als 10 Jahre sind. Wir rechnen mit jährlich ca. 500.000 Altfahrzeugen mit defekten Abgaskatalysatoren, bei denen ein Austausch fällig ist.

Als Unternehmen des Teilegroßhandels bzw. des Kfz-Ersatzteilvertriebs bzw. freie Werkstattkette tragen Sie eine erhebliche Mitverantwortung für die Qualität der im Fahrzeugbestand verbauten Abgasreinigungssysteme. Gerade im Bereich der Austausch-Katalysatoren entscheidet Ihr Sortiment und Ihre Empfehlung maßgeblich darüber, ob Emissionen wirksam reduziert – oder faktisch wieder erhöht – werden.

Bereits 2019 hat die Deutsche Umwelthilfe (DUH) Emissionsmessungen an Austausch-Katalysatoren durchführen lassen. Weitere Tests bestätigen erhebliche Qualitätsprobleme im Markt für Billig-Produkte: Ein relevanter Teil der geprüften Katalysatoren erreicht nicht annähernd die Wirksamkeit von

Original-Katalysatoren (OEM) oder hochwertigen Alternativen, wie jene mit dem Umweltsiegel Blauer Engel. Teilweise werden Grenzwerte um ein Vielfaches überschritten.

Vor diesem Hintergrund werden wir folgende Maßnahmen ergreifen:

- Testkäufe von AT-Kats
- unabhängige Laborprüfungen der Beschichtung und Emissionswirksamkeit
- Testnährstungen zur Identifikation des Angebots, der Empfehlung oder gar des Einbaus problematischer bzw. minder wirksamer AT-Kats,
- Rechtliche Schritte gegen nachweislich irreführende oder betrügerische Praktiken und Produkte

Bereits unsere ersten Marktchecks in diesem Jahr haben ergeben, dass weiterhin ECE-Kats ab 22€ im Internet oder unter 100€ im Teilefachhandel angeboten werden. Zu diesen Preisen ist eine dauerhaft wirksame katalytische Funktion nicht möglich. Wir starten aktuell Testkäufe von Billig- und Billigst-AT-Kats und bereiten Testbesuche von Werkstätten mit Fahrzeugen vor, für die ein defekter Katalysator ersetzt werden soll. Bereits aus den bisherigen Wirkungsanalysen wird klar, dass alle Billigst-Kats praktisch ohne katalytische Beschichtung aber auch viele der Billig-ECE Kats nicht oder nur kurzfristig die Grenzwerteinhaltung sicherstellen.

Wir möchten mit unserer Schwerpunkt-Aktion „Saubere Luft 2030“ sicherstellen, dass nurmehr ausschließlich langfristig funktionierende Austausch-Katalysatoren verbaut werden. Nur so bekommen wir die Schadstoffbelastung der Luft in unseren Städten reduziert. Das heißt für die Qualität entweder OEM-Katalysatoren oder Produkte mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ bzw. nachweislich gleichwertigen Qualitätsstandards. Das vom Umweltbundesamt (UBA) entwickelte Gütezeichen „Blauer Engel für Austausch-Katalysatoren“ steht für geprüfte ausreichend hohe Emissionsminderung und Langlebigkeit.

Wir sehen Sie als seriösen Teilegroß- und Einzelhandel bzw. Werkstattkette ausdrücklich als Partner im Kampf gegen Luftverschmutzung. Wir beobachten allerdings mit Sorge, dass offensichtlich minder wirksame Billig-Katalysatoren Marktanteile gewinnen, die nicht mit den Anforderungen an Gesundheitsschutz und Luftreinheit vereinbar sind.

Ich bitte um Beantwortung folgender Fragen:

- *Bitte teilen Sie uns mit, welcher Anteil der von Ihnen in den ersten beiden Monaten des Jahres 2026 bzw. im Kalenderjahr 2025 verkauften Austausch-Katalysatoren auf OEM-Systeme, Blauer Engel Katalysatoren (oder vergleichbare Qualität) und sonstige ECE-Katalysatoren entfällt.*
- *Darüber hinaus bitten wir Sie um eine Aufstellung der von Ihnen angebotenen ECE-Kats unter Angabe von Hersteller und Qualitätsstandard (OEM, Blauer Engel, ECE).*

Wir bitten um eine Antwort bis zum 27. März 2026.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Resch
Bundesgeschäftsführer